

Lehrertagung zur MINT-Initiative an der PFH in Stade

Chancen für Schüler

Stade. Unter dem Titel "Die MINT-Initiative – Eine Chance für Deutschland" hat die PFH Göttingen an ihrem Stader Hochschulstandort am Mittwoch, dem 28. Oktober, eine Lehrertagung durchgeführt. 14 Lehrer aus ganz Norddeutschland diskutierten mit Technologieexperten der PFH, Studierenden und Hochschulpräsident Prof. Dr. Bernt R. A. Sierke über die Herausforderungen der MINT-Initiative, die Schüler für die Fächer Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik begeistern soll.

Zur Tagung waren vier Bachelorstudenten des PFH-Studiengangs Verbundwerkstoffe/Composites (CFK) geladen, die den Übergang von der schulischen Oberstufe in einen ingenieurwissenschaftlichen Studiengang beschrieben. So bemängelten die PFH-Studentinnen Ina Steinicke und Anja Tripmaker die fehlende Praxisorientierung in den naturwissenschaftlichen Schulfächern und dass eine Spezialisierung auf den MINT-Bereich im Abitur gar nicht möglich gewesen sei.

Die Herausforderung, fundierte Allgemeinbildung und MINT-Spezialisierung in der schulischen Laufbahn zu kombinieren, bestimmte dann auch die Diskussion, die Sierke moderierte. Auf die hervorragenden Karriereperspektiven für Ingenieure mit Bachelor- oder Masterabschluss wies Prof. Dr.-Ing. Wilm Unckenbold (PFH / Strukturmechanik der Faserverbundwerkstoffe) hin und räumte zugleich mit einem weit verbreiteten Vorurteil auf: *"Gerade zu Beginn des Studiums sind die weiblichen den männlichen Studierenden häufig überlegen – und nicht etwa umgekehrt!"*.

Zum Ende der Tagung vereinbarten Hochschulverantwortliche und anwesende Lehrer aus Kooperationsschulen der PFH in Stade, Hamburg, Göttingen, Hameln, Eisenach und Witzenhausen praktische Konsequenzen. Mit gemeinsamen Projekten wollen PFH und Kooperationsschulen die Schülerinnen und Schüler zukünftig besser an Schulfächer und Studiengänge aus dem MINT-Bereich heranführen.

Kontakt:
Peter Diehl

PFH Private Fachhochschule Göttingen
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Weender Landstr. 3-7
37073 Göttingen

Tel. +49 [0]551 54 700 406
Fax +49 [0]551 54 700 190

presse@pfh.de
www.pfh.de